

Der im Voraus zu zahlende Abonnements-Betrag beträgt nebst Illustr. Sonntagsbeilage pro Jahr RM. 8.40, p. Halbjahr RM. 4.20, p. Quartal RM. 2.10, pro Woche 17 Kop. Mit Postveränderung: v. Quartal RM. 2.25, ins Ausland pro Quartal RM. 3.60. Preis der einzelnen Nummer 3 Kop., mit der Sonntags-Beilage 10 Kop.

Ercheint wöchentlich 12 Mal.

Redaktion, Administration und Expedition Petrikauer-Strasse Nr. 15.

Filiale der Expedition in Lodz, Petrikauerstr. 146 in der Buchhandlung von R. Horn.

Telephon Nr. 271.

Inserate kosten: Auf der 1. Seite pro 4-gelappten Nonpareillspalte oder deren Raum 20 Kop. und auf der 6-gelappten Inzeraten Seite 8 Kop., für das Ausland 50 Kop., resp. 20 Kop. Reklamen: 50 Kop. pro Zeile oder deren Raum. — Inzerate werden durch alle Annoncen-Bureaus des In- und Auslandes angenommen

9. Jahrgang.

Montag, den (5.) 18. Juli 1910.

Abonnements-Exemplar.

LODZER ZENTRAL-ZAHN-KLINIK

Petrikauer-Strasse Nr. 86, im Hause Petersilge, Telephon 1479.

Empfang nur von diplomierten besten zahnärztlichen Kräften Konsultation unentgeltlich. Plombieren Kronen 45 Kop. Künstliche Zähne 4 75 Kop. Für Zahnentfernung 15 Kop. Zahnziehen ohne Schmerzen. Die Kabinette sind mit elektrischen Einrichtungen ausgestattet. Ganze Gebisse von 25 Zähnen kosten 16 RM. 80 Kop. Für langjährige Dauer wird garantiert. Reparaturen und Umarbeiten gebrochener Kautschuk- und Goldplatten auf der Stelle.

Die Lodzer Filiale der Russischen Transport- und Versicherungs-Gesellschaft

befehrt sich, im Anhang an ihr Zirkular vom 17.30. Juni a. c. sub N. 6789, der geehrten Kundenschaft in Erinnerung zu bringen, daß infolge der ab 1.14. e. eingetretenen Eisenbahn-Tarifänderungen, die Lodzer Erzeugnisse, betreffs Deklaration auf der Eisenbahn, unter genauer Benennung angeführt werden müssen. Demzufolge wird die geehrte Kundenschaft ersucht, in ihren „Aufgaben“ (Begleitcheine) die Waren nicht unter der bis jetzt allgemein gebräuchlichen Benennung „Manufakturwaren“ zu deklarieren, sondern die Art und Beschaffenheit der Waren genau anzuführen.

Hierbei müssen wir bemerken, daß die speziellen fabrik-technischen Benennungen für Stüdwaren, wie z. B. „Catin“, „Trape“, „Drap“, „Plüsch“ u. s. w. nicht genügen, um den betreffenden Tarif feststellen zu können, weil die an der Lodzer Textilindustrie erzeugten Stüdwaren in Bezug auf die Eisenbahntarife ausschließlich nach denjenigen Rohmaterialien benannt werden dürfen, aus denen sie hergestellt wurden und zwar: Baumwolle, Wolle, Seide, Leinen, Honf u. s. w. Wir bitten demzufolge unsere geehrte Kundenschaft, auf den Begleitcheinen die Benennung der Waren nach ihrem Rohmaterial anzuführen wie z. B.: Baumwoll-Gewebe in Stücken, Woll- oder halbwoolles Gewebe in Stücken, seidenes oder halbseidenes Gewebe in Stücken u. s. w. Die Nichtbeachtung dieser Vorschriften kann falsche Deklaration der Waren auf der Bahn mit sich führen, was höhere Tarifstrafen oder hohe Strafen seitens der Eisenbahn verursachen wird.

Gleichzeitig machen wir unsere geehrte Kundenschaft noch darauf aufmerksam, daß dieselben, laut unserem obenerwähnten Zirkular zu verschiedenen Tariffklassen gehörende Waren, im Interesse der Frachtabnehmer möglichst nicht zusammen in eine Kiste oder Ballen gepackt werden, da in solchen Fällen der höhere Tarif seitens der Eisenbahn angewendet wird.

Dr. Fronson (Frauenarzt)
wohnt jetzt 7156
Passage Meyer Nr. 1 (Ecke Petrikauerstr.)

„Urania = Theater“
Eck Petrikauer und Sibirianska-Strasse. 7068
Täglich grandiose Familien-Variete-Vorstellungen.
Am 16. und 31. jeden Monats neue Actissen und neue Bilder. — Gegenwärtiges Programm im Interaktenteil.

Umzugshalber verkaufe 6741
TAPETEN
in grösster Auswahl.
Schnell trocknende Öl-Farben
für Fussböden, Läden, Fenster etc.
sowie sämtliche MALER-FARBEN
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

A. ROSENTHAL
PETRIKAUER - STRASSE Nr. 5.
Vom 1.14. Juli 1910 Petrikauerstr. 20

Koschere Mittag
von 5 Uingen. Preis 50 Kop. Schmadhaft, Hygienisch, Verkauft bei
B. Fischer, Szechodniestr. 70,
Kaffee-Restaurant. 7204

wird zur Verbesserung eines Sport-Unternehmens mit 5000 RM. gesucht. Off. Offerten unter „F. L.“ an die Exp. dieses Blattes. 7158

Die Jubelfeier in Riga.
(Telegraphischer Bericht.)
Riga, 17. Juli.

Ihre Kaiserlichen Majestäten der Kaiser, die Kaiserin Alexandra Feodorowna mit dem Kronprinzen Thronfolger und den kaiserlichen Kindern trafen gestern an Bord der „Standard“ um 2 Uhr im Rigaer Hafen ein. Der Monarch ging gleich darauf in Begleitung des Ministers des Kaiserlichen Hofes an Land, wo er vom Premier P. A. Stolypin, dem Kriegsminister, dem Chef des Ministers, den Vertretern der öffentlichen Behörden, des Adels und dem Bürgermeister, der das Glück hatte Seiner Kaiserlichen Majestät Brod und Salz darzureichen, begrüßt wurde. Nach Abschreitung der Front der Ehrenwache empfing der Kaiser huldvoll die Vertreter der öffentlichen Behörden und fuhr darauf mit dem Hofnarr im offenen Wagen nach der Kathedrale. Auf dem ganzen Wege bildeten festlich gekleidete Schüler und Schülerinnen des ganzen Rigaer Lehrbezirks, verschiedene Korporationen, Vereine und Musikorchester Spalier; dahinter stauete sich in dichten Scharen die begeisterte Volksmenge, die mit brausenden Hurrarufen und durch Gesang der Nationalhymne den geliebten Herrscher begrüßte. Es war ein freudig bewegtes, schönes Bild. In dem prächtigen Gotteshaus empfing der Erz-

bischof von Riga und Mitau Agophaget mit zahlreichen Geistlichen Seine Majestät und reichte das Bild des heiligen Jbidor von Jurjew dar. Von nicht endenwollenen Huldigungen der Menge begleitet, fuhr der Souverän alsdann nach der Domkirche. Den Herrscher erwartete hier der Präsident des lituanischen evangelisch-lutherischen Konviktoriums, als auch die Vertreter der Rigaer lutherischen und reformierten Gemeinden. Seine Kaiserliche Majestät trat in das schlicht-vornehme Gotteshaus. Vor den Stufen des Altars begrüßte der Generalsuperintendent den Monarchen in weisevoller Ansprache und verrichtete ein feierliches Gebet. Darauf fiel der Domchor und die mächtige Orgel mit den eindrucksvollen Klängen eines geistlichen Liedes ein. Seine Kaiserliche Majestät besichtigte das Innere der Kirche und begab sich dann zunächst nach der Tschermolowski-Gesellschaft für Altertümer und darauf nach der Adelsversammlung. Von den vollständig versammelten Landräte des Gebietes und dem lituanischen Adelsmarschall durch eine feierliche Ansprache begrüßt, dankte der Kaiser für die ihm dargebrachten Huldigungen in gnädigen Worten. Seine Kaiserliche Majestät äußerten sich folgendermaßen:

„Meine Herren! Ich danke Ihnen herzlich für Ihre Mir durch den Adelsmarschall übermittelten Worte. Ich, wie auch Meine Vorfahren, Wir haben stets Ihre Gefühle der Treue und Liebe zu Uns hochgeschätzt. Nur eins bedauere Ich, daß nämlich die nicht völlige Gesundheit Ihrer Majestät der Kaiserin, Ihre nicht gefaltete, Ihr gastliches Haus zu besuchen. Ich bitte Sie, dem gesamten Adel des Baltischen Gebiets für seinen festen Treuen und hingebenden Dienst gegenüber seinen Kaisern als auch zu Unserm gemeinsamen Vaterland Rußland Meine Dankbarkeit anzusprechen. Ich danke ihm, meine Herren, in Ihrer Person!“

Erneute Hurrarufe erschollten, wieder wurde die Hymne mit Begeisterung gesungen. Der Monarch tauschte noch einige gnädige Worte mit den Edelknechten aus und verabschiedete sich alsdann huldvoll.

Gegen sieben Uhr abends lehrte Seine Kaiserliche Majestät nach der „Standard“ zurück. Auf dem Rückwege wiederholte sich daselbe Schauspiel: die enthusiastische Menge, die alle der im prächtigen Festhunde prangenden, blumengeschmückten Straßen füllte, huldigte freudbewegt dem Monarchen; sie ließ es nicht genug sein an lauten Hurrarufen, begeisterten Märschschwüben, eifrigen Blumenwerfen. Es bot einen überwältigenden Anblick, wie sich der imposante Kaiserliche Zug langsam unter wehenden Flaggen, Wimpeln, Wändern, vorbei an prachtvoll belorierten, mit grünendem Laub, duftenden Blumen reich geschmückten Gebäuden durch die in unbeschreiblichem Jubel schwellende Volksmenge bewegte. Von allen nur erdenklichen Standpunkten, von Fenstern und Balkons, Dächern und Hänen suchte das Volk dem majestätischen Zuge beizuwohnen, einen Blick von den erhabenen Zügen Seiner Majestät des Kaisers zu erfassen. Alle: Russen, Letten, Esten wie Deutsche, Jung und Alt, Groß wie Klein, sie alle waren sich in dem herzlichsten Wunsch einig, ihren verehrten Herrscher sehen und begrüßen zu dürfen.

An demselben Nachmittage, gleich nach der Ankunft des Kaiserpaars, hatten die Gattinnen und Töchter der Landräte und höheren Beamten des Gouvernements das Glück, an Bord der Nacht Ihrer Majestät der Kaiserin Alexandra

Heilanstalt für Haut- u. Geschlechtskrankheiten, Röntgen- u. Lichtheilinstitut
der **Drr. L. Falk, Z. Golc und St. Jelnitzki,**
Wulczanska-Strasse Nr. 36, (neben dem Palais Kuniger) Telephon Nr. 1481.

Ausnahme stationärer Kranker (in Einzelzimmern und allgemeinen Krankensälen) von 2-5 RM. täglich
Täglich ambulatoischer Empfang unbemittelter Patienten: Konsultation 60 Kop.

Behandlung mit Röntgenstrahlen, Rinsen und Quarzlicht (nach Blutuntersuchung bei Syphilis. Elektrische Glühlichtbäder. Sprechstunden der Ambulanz: Wochentags: 8-9 Uhr früh, 1/12-1/2 Uhr mittags und 7-8 Uhr abends.
An Sonn- und Feiertagen: 8-10 Uhr früh, 1/12-1/2 mittags. 10066

Spezieller Empfang geschlechtskranker Frauen (Ordinierende Arztin: Frau Dr. med. SAND-TENENBAUM) am Montag, Mittwoch und Freitag von 1/6-1/7 Uhr nachmittags.

Feodorowna vorgestellt zu werden. Um 8 Uhr fand dann ein Diner statt, an welchem außer Ihren Kaiserlichen Majestäten, der Premierminister, der Kriegsminister und die Personen des kaiserlichen Gefolges teilnahmen.
Mit einbrechender Dunkelheit glühte ein Licht nach dem anderen auf und bald waren die Ufer der leis dahinrauschenden Dina in ein Meer von Licht gefüllt. Auch die Häuser der Stadt bemühten sich, in dieser Symphonie des Glanzes, der leuchtenden Farben, zu wetterten und prangten in zahllosen brennenden, flackernden Lämpchen, leuchtenden patriotischen Aufschriften. Die Illumination war faktisch fehlerhaft. Aber das Leben, die Bewegung wollte in den Straßen nicht so bald erlöschen: brausend, rauschend verholzte sich das allgemeine Stimmegeviß, der Gesang, Musiklänge und begeisterte Hurrarufe zu einem Chorus der Freude, der beidenden, überschwenglichen lauten Freude. Ganz spät, als schon die Nacht mit ihren dunklen Schwingen die Erde umfangen, bis spät nach Mitternacht wollte diese eigenartige Musik nicht verstummen. Ganz Riga war in einem unbeschreiblichen Jubelrausch befangen.

Schwere Kämpfe in Nordost-Marokko.

Die Folgen des kürzlich erfolgten französischen Vorgehens in Nordost-Marokko von Achcha aus, derentwegen der Generalgouverneur von Algier Jonnart vom französischen Minister des Aussen einen Mißbilligungsbrief erhalten hatte, machen sich jetzt bemerkbar. Die Marokkaner haben einen Gegenangriff gegen die französischen Truppen unternommen, als diese am Mulujasfluß eine Furt besetzen wollten, wobei die Franzosen nicht unbedeutende Verluste erlitten.
Aus Oran in West-Algerien lautet die Nachricht an, daß am 12. Juli vormittags ein heftiges Gefecht zwischen der französischen Kolonne Feraud und Marokkanern des Stammes der Beni Bu Yaji bei der Furt von Mul-el-Bacha, die auf einigen Karren auch Sebbab genannt wird, stattgefunden habe. Die unter dem Befehl des Obersten Feraud stehende Kolonne ist die nämlche, die gegen Taurit operiert, und an diesem Orte lehrte in einen Marktort errichtet hatte, um den französischen Einfluß in Nordost-Marokko zu kräftigen. Kühn gemacht durch die überaus leichte, unblutige Einnahme von Taurit, die der Kolonne nicht einen Mann gekostet hatte, drangen die Franzosen bald darauf weiter nordwestlich vor, um, wie es jetzt heißt, den neu eingerichteten Marktort zu sichern und gegen feindliche Hauptstreiche, die von jenseits des Muluja kommen könnten, zu schützen. Der Hauptzweck des ganzen Vorgehens an dieser Stelle von Marokko ist jedoch, das Hinterland der spanischen Einflußsphäre von Melilla und Lebana unter französische Botmäßigkeit zu bringen und so etwaige erneute spanische Vorstöße zu vereiteln. Zu diesem Zwecke war es, wie jetzt offen zugegeben wird, wichtig, die Straßen zu besetzen, die von Taurit beziehungsweise der genannten Mulujafurt nach Nordwesten führen und bei Melilla endigen. Durch eine solche Besetzung waren Spaniens Handel mit dem Hinterlande unterbunden worden. Am 11. Juli langte die Kolonne bei der Furt von Mul-el-Bacha an, wo eine zweite Abteilung zu ihr stoßen sollte, die von Taforat im Gebiete der Beni Snafen aufgebunden war. Nach ehe diese Abteilung an Ort und Stelle eingetroffen war, hatte sich am 12. Juli früh eine beträchtliche Menge Marokkaner auf dem linken Mulujaufer angesammelt, während die Franzosen unweit des rechten standen. Oberstleutnant Feraud sandte nun einige bei seiner Abteilung befindliche den Franzosen befreundete marokkanische Häuptlinge zu den Marokkanern, um ihnen klar zu machen, daß die Franzosen ohne feindliche Absicht und nur zu dem Zwecke gekommen seien, das Land dem Handel zu öffnen. Die Abgeordneten wurden jedoch unsfreundlich empfangen, angeblich sogar bedroht, und gleichzeitig überschritt ein Teil der Marokkaner den Fluß weiter unterhalb. Oberstleutnant Feraud ließ darauf seine Artillerie aus-

vorteilhafter Stellung heraus das Feuer auf sie eröffnen und dann auch die Infanterie vorgehen. Der Kampf wurde bald allgemein und dauerte drei volle Stunden lang, wobei die Franzosen die größten Anstrengungen machen mußten, um sich der tollkühn anrückenden Gegner zu erwehren. Endlich wurden die Marokkaner über den Maluja zurückgeworfen, wobei sie 53 Beutename auf dem Schlachtfelde zurückließen, während sie ihre Verwundeten nach Landesart mit sich nahmen. Unter französischer Seite waren fünf Fremdenlegionäre, fünf algerische Schützen und ein Sphäri gefallen, 43 Leute der verschiedenen Waffengattungen verwundet worden, darunter zwei Offiziere und 14 Mann sehr schwer. Der Kampf war demnach äußerst erbittert gewesen. Um einen weiteren, marokkanischen Vorstoß zu verhindern, blieb die Kolonne bei der Furt von Mul-el-Bacha stehen. Aus Oran ist gestern eine Batterie zu ihrer Verstärkung abgegangen.

Nach einem weiteren Telegramm ist der französische Kriegsminister durch den Ausgang des Gefeches von Mul-el-Bacha nicht sehr angenehm überrascht. Er erwartet noch heute vom Oberkommandierenden der Kolonabteilung, General Lianten, welcher gestern abend im Lager des Obersten Feraud eintraf, einen genaueren Bericht. Er zweifelt nicht daran, daß es gelingen werde, eine Strafexpedition gegen die Stämme, die den Aufruhr veranlassen, in die Wege zu leiten.

Der Weltfriedenskongress in Stockholm.

Der Zeitpunkt der Eröffnung des großen Weltfriedenskongresses zu Stockholm naht mit raschen Schritten. Der Kongress wird am 1. August beginnen und bis mit dem 5. August dauern und sich mit einem außerordentlich großen Arbeitsstoff zu beschäftigen haben. Schon jetzt sind 300 offizielle Teilnehmer am Kongress beim schwedischen Komitee angemeldet worden, und die Zahl der Anmeldungen wird sicherlich noch weiter anschwellen. Man rechnet bestimmt mit etwa 500 Teilnehmern. Unter den angemeldeten Vortragenden verdient der des Grafen Leo Tolstoi besonders hervorgehoben zu werden. Dieser Tage teilte Tolstoi dem schwedischen Organisationskomitee mit, daß er hoffe, sein Gesundheitszustand werde ihm gestatten, persönlich zu erscheinen, — jedenfalls aber werde er, wenn er am persönlichen Erscheinen verhindert sein sollte, das Manuskript seines Vortrages zum Verlesen und zur Grundlage der Erörterung einsehen. Mit großem Interesse sieht man auch dem Vortrage des Fürsten Dolgorukow entgegen; dieser wird persönlich erscheinen und über die Friedensbewegung in Rußland reden. Wahrscheinlich wird dieser Vortrag bereits gelegentlich der Eröffnungssitzung gehalten werden. An demselben Tage wird auch der Senator Leo Mechelin aus Hel싱fors reden, und zwar über die Geschichte der Friedensbewegung. Der schweizerische Minister A. Gobat, der bekanntlich mit dem Nobelpreis ausgezeichnet wurde, hat einen Vortrag über „die kriegerischen und friedlichen Ereignisse der letzten beiden Jahre“ angemeldet. Alle diese Vorträge werden im „Nitterhausa“ gehalten werden. Der Eröffnungsfest wird der schwedische Minister des Aussen betreten; nachdem dieser die fremden Gäste begrüßt haben wird, soll eine Kantate von Frederic Passy mit Musik von Racl Valentin gesungen werden. Am Abend des Eröffnungstages wird eine große öffentliche Sitzung im Festsaal der Musikakademie abgehalten werden. Bei dieser Gelegenheit werden drei berühmte Forscher von verschiedenen Gebieten der Wissenschaft auftreten, und zwar wird der schwedische Altertumsforscher und Reichsantiquarius Oskar Montelius über „kriegerische und friedliche Völkerwanderungen“, der deutsche Nobelpreisträger Professor Ostwald über „Kultur und Frieden“ und der italienische Universitätsprofessor Angelo de Guarnatis über „Rom und den Frieden“ reden.
Mit großer Spannung sieht man auch dem

Vorträge von Ellen Key und der Rede des schwedischen Sozialistenführers Branding über die Arbeiterklasse und den Frieden...

Die Grunwaldfeier in Krakau.

Krakau, 15. Juli. Die Zahl der Fremden wird auf 150,000 geschätzt. Sowohl die polnische Elite als auch ein großer Teil der polnischen Bevölkerung...

Die Aufschmückung der Stadt ist geradezu bravourvoll. Allüberall werden Gedenkmedaillen mit dem Bildnisse des Königs Ladislaus Jagello...

Nach der Festmesse in der feenhaft ausgemalten Marienkirche begann der Zug zum Matejko-Platz. Zur Enthüllungsfest der Jagello-Monumente hatten sich auf dem Festplatz unter anderem eingeschunden: der Statthalter Dr. Pöbrzynski...

Die Enthüllung des Jagello-Denkmals.

Die Enthüllungsfest nahm um 12 Uhr mittags mit der Antönierung des Liedes „Waga Nadzico“ durch den hiesigen Männergesangsverein ihren Anfang...

Nach Beendigung des Chores spielte die Musikkapelle die „Grunwaldmarche“, worauf Pianist Paderewski das Wort ergriß und erklärte, daß er dieses Werk nicht aus Hoch gegen eine Nation...

Sobald ergriff Landmarschall Graf Badeni das Wort, der hervorhob, daß der Sieg bei Grunwald ein Triumph der Gerechtigkeit und guten Sache war. Neben Jagello ehren wir dessen Gemahlin Hedwig...

haben, die in diesem Erinnerungstage nichts anderes erkliden wollten, als den hasserfüllten Unfrieden gegen den mächtigen Feind, der sich selbst für den Erben der Ideen des Kreuzritterordens...

Unter fortgesetzten Ovationen brachten hierauf die russischen Abgeordneten Graf Pogodin und Mobicew sowie der ungarische Abgeordnete Nagy ein Hoch auf die Polen aus.

Unter Abführung von Nationalkledern zerstreute sich hierauf die unerschöpfliche Menge.

Die Illumination.

Abends fand eine prächtige Illumination statt. Schon in den ersten Abendstunden durchwogte eine vieltausendköpfige Menge in Feststimmung die Straßen...

Heute nimmt das Schattenspiel der polnischen Solobereine seinen Anfang, an welchem 10,000 Solisten teilnehmen.

Eine Stiftung des Fürsten Lubomirski.

Fürst Eugen Lubomirski spendete aus Anlaß der Grunwaldfeier zu Händen der Krakauer Akademie der Wissenschaften 40,000 Kronen für die Abhaltung von Vorträgen über litauische Literatur und Geschichte...

Krakau, 18. Juli. (B. L.-A.) Zur Eröffnung der Gäste wurde im Stadttheater die Oper „Konrad Wallenrod“ aufgeführt, nachdem fand eine grandiose Raut im Alten Theater statt. Unter den elegant-vornehmen Erscheinungen der polnischen Gesellschaft...

Der zweite Tag der Grunwaldfeier wird mit einer Vorführung innerlicher Übungen durch die Lokalvereine und mit einem Bankett der Schützenvereine abgeschlossen. Zu der Lokalfest ist der Senior der böhmischen Solos Scheiner an der Spitze einer zahlreichen Gruppe von Prager Turner eingetroffen...

In einem der schönsten Teile der Stadt ist eine Ausstellung von Gegenständen aus dem Zeitalter der Jagellonen eröffnet worden.

Frieden in der englischen Baumwollindustrie.

Auf einer Zusammenkunft der Arbeitgeber und Arbeiter der Baumwollindustrie welche in Manchester stattfand, hat man einstimmig den Beschluß gefaßt, darüber eine Regelung der Lohnfrage anzuzupfehlen...

Das Vordringen der Portugiesen in Colovan.

New-York, 17. Juli. (Pres.-Tel.) Dem „New-York Herald“ wird aus Hongkong telegraphiert, daß die chinesischen Piraten auf Colovan immer mehr in die Enge getrieben werden. 200 von ihnen haben sich in die zerklüfteten Berge der Insel geflüchtet...

Hongkong, 17. Juli. (Pres.-Tel.) Der portugiesische Kreuzer „Amelia“ hat den Hafen verlassen, um schwere Feldgeschütze auf Colovan zu landen. 15 chinesische Kanonenboote unter dem Befehl des Admirals Li Chang unterstützen das Vorgehen der Portugiesen...

Chronik u. Lokales.

Ministerielle Erläuterung. Infolge eines Mißverständnisses, welches noch im Jahre 1905 in einer Debatte des Reichstages zwischen den Administrations- und Schulbehörden darüber entstand...

Frauen im Postdienst. Die Hauptverwaltung der Posten und Telegraphen teilte den hiesigen Postämtern mit, daß die im Jahre 1909 erlassenen Vorschriften über die Annahme von Frauen in den Post- und Telegraphendienst eine Abänderung erfahren...

Erläuterungen anläßlich des Inkrafttretens des neuen Passagiertarifs. Vom 1. (14.) Juli d. J. ab gelangen auf dem gesamten russischen Eisenbahnnetz, sofern für dasselbe der Passagier- und Vagage-Normaltarif Gültigkeit hat...

Personalausrichten. Der hiesige Prokureurhilfe, Herr Bogoljepow, hat einen zweimonatlichen Urlaub angetreten. Er wird vom Prokureurhilfen Jewdokimow vertreten.

Eisenbahnausrichten. Da sich auf der Station Lody-Kalisch große Warenmengen anhäufeten, ordnete die Warschau-Wiener Bahn, an die Entgegennahme und Abfertigung von Güterendungen nach genannter Station bis zum 19. Juli inclusiv einzustellen...

Aus dem Geschäftsverkehr. Herr Gustav E. Schlich zeigt durch Mundschreiben an, daß er seinem Sohne Edwin Karl Schlich Prokura erteilt und ihm gleichzeitig die Vollmacht zur Führung der hiesigen Filiale der Firma Feodor Burgmann...

Prozentfuß der Juden in den Schulen. Die jüdischen Zeitungen berichten, daß der Minister des Handels beschloß, die Bemühungen aller Vorkomitees um die Vergrößerung des Prozentfußes der Juden in den Handelsschulen zurückzuweisen...

aufserhalb des Aufstellungsraysons bis auf 10% zu reduzieren sei, u. zw. mit Beginn des nächsten Schuljahres.

Feuerwehreffest. Begünstigt von dem herrlichen Wetter gestaltete sich das gefeierte Gartenfest der Lodzer Freiwilligen Feuerwehr zu einem Volksfest, an dem sich jung und alt, hoch und niedrig beteiligte. Die Veranstaltung war es aber auch wert. Das, was die Freiwillige Feuerwehr ihren Gästen bot, übertraf alle Erwartungen...

Erste innere 5-prozentige Prämien-Ausleihe vom Jahre 1864.

Table with 10 columns: Serial number, and 9 columns of numerical values representing interest and principal amounts.

Im ganzen 302 Serien (15.100 Billeite), die einen Gesamtwert von 2.114.000 Rbl. repräsentieren.

Die zur Amortisation gezogenen Billeite werden vom 2. (15.) Oktober 1910 ab in den Kontoren und Filialen der Staatsbank, sowie auch in den Kassen der Städte, die keine Institutionen der Bank haben, zu 140 Rubel eingelöst.

Entgleisung eines Zuges bei Fernbahu-Lodz-Pabianice. Gestern Abend kurz vor 8 Uhr, als der Motorwagen 18 des Zuges Nr. 5 in der Richtung nach Lodz fuhr und die Stelle passierte, wo die verlängerte Wulzaustraße in die Pabianicer Gasse mündet...

mehr als ein und eine halbe Stunde und mußten die Passagiere den Weg zur Stadt zu Fuß zurücklegen.

* Gerichtschronik. Prozeß gegen den ehemaligen Polizeimeister der Stadt Czestochau, Andrejew. Vor dem Kriminal-Departement der Warschauer Gerichtspalast...

* b. Bekrafter Hausverwalter. Auf Verklagung des Herrn Polizeimeisters wurde dem Verwalter der Häuser Nr. 36, 41 und 42 an der Gubernatorskassafraße...

* K. Der Storch auf dem Eisenbahnverron. Gestern erregte sich auf der Station Kofuschki ein sonderbarer Fall. Eine aus Lodz angekommene Dame wurde plötzlich unwohl...

* w. Ertrunkene. Auf dem Borwerk „Bronikim“ in der Gemeinde Wislitzo, Kreis Lodz, starb am Sonntag der 2 1/2 jährige Bruno Spelbel...

* t. Aus dem Fenster gestürzt. Gestern früh um 1/2 9 Uhr stürzte aus dem Fenster der 2. Etage des Hauses Wolzanskastraße Nr. 181 das 11 Monate alte Söhnchen des Arbeiters Karl Böhm...

* Ueberfall. Als gestern gegen 3 Uhr nachts drei junge Leute, die ihre Rover vor sich her schoben...

* Messerfeierei. Am Sonntag abend um 7 1/2 Uhr entstand in der Główna-straße 17 unter den Arbeitern Josef Barloszel, Waclaw Bygota und Ludwig Pezoga ein Streit...

* b. Vereitelter Diebstahl. Sonntag mittag mietete ein gewisser Hasel Baumann auf der Güterstation der Lodz-Fabr. Bahn den Fuhrmann Michal Wlczarek...

* Beilage. Der heutigen Nummer unserer Zeitung liegt ein Prospekt der Heilquelle zu Ronchstadt, Verteiler in Lodz Herr Arno Diefel, Droguenhandlung Pettkauerstraße Nr. 163 bei.

Sport.

* Wettrennen um den Wanderpreis. Der im Jahre 1907 vom Konstantynower Turnierverein gestiftete Wanderpreis für beste Turnleistung in einem Vereine befand sich seit seiner Gründung im Besitze des Babianier Turnvereins...

den Vereine wollte den Preis in seinen Besitz bringen. Es siegte „Fahn-Lodz“ mit 704 Punkten, während Babianier 673, Gazier und Kraft-Lodz je 606, Konstantynow 599, Achilles-Lodz 549 und die beiden zuletzt legalisierten Vereine Tomaszow und Dombrowa 514 resp. 456 Punkte zuerkannt erhielten.

w. Drittes Preissturnfest des Turnvereins „Aurora“ Lodz. Begünstigt von einem herrlichen Sommerwetter fand am Sonntag in dem schönen Pfaffenbacher Stablfestament das alljährliche Preissturnfest des Lodzer Turnvereins „Aurora“ statt.

Die Teilnehmer im Feld geschick und war auf das Resultat höchst gespannt. Am dem Wettkampfe beteiligten sich außer dem festgebenden Vereine die Turnvereine „Aster“, „Eich“, „Paluty“, der Radogoszger und der Alexandrower Verein, die insgesamt nur 26 Preissturner stellten.

Aus der Provinz.

* Ostrowy. Ueberfall auf einen Kassierer. Am Freitag nachmittags, als der Kassierer der Bergbauanstalten und der Fabrik „Blachownia“, Herr Rajzman, das Geld zur Auszahlung herbeibrachte...

* Sosnowice. Raubüberfall. Am Donnerstag, den 14. d. M., gegen 11 Uhr nachts überfielen 4 bewaffnete Banditen die Arbeiter der Kozminerz Grube...

Telegramme.

Petersburg, 18. Juli. (P. T.-M.) Seine Kaiserliche Majestät geruhen, zum Jubiläum der Wiborger Festung das als Zitatel dienende Schloß der Petropawlskwer Festung mit dem Namen des Oberkommandierenden der Truppen...

Petersburg, 18. Juli. (P. T.-M.) Gestern um 2 Uhr nachmittags stieg der Ballon des Kaiserlichen Aeroklubs „Basil Korn“ vom Hofe der hiesigen Gasaufstalt auf. Die Fikhrung ruhte in den Händen des Oberstleutnants Dobrow.

Odesa, 18. Juli. (P. T.-M.) Der bekannte Aviatiker Arotshkin unternahm auf dem Ausflugsrevierort eine erfolgreiche Luftfahrt. Der Pilot hielt sich in einer Höhe von etwa 20 Saffen...

Tjumen, 18. Juli. (P. T.-M.) Auf dem Wege von Tjumen nach Tobolsk überfielen vier Zwangssträflinge, die von vier Polizisten eskortiert wurden...

Sewastopol, 18. Juli. (P. T.-M.) Zur Ermittlung der Ursachen zur Havarie des Dampfers „Prut“ sowie zur Feststellung des Schadens ist eine Untersuchungskommission ernannt worden.

Berlin, 18. Juli. (P. T.-M.) Die Aeltesten der Berliner Kaufmannschaft beschlossen, sich an den Reichsfinanzler zu wenden bezüglich der Ernennung einer besonderen internationalen Schiedsgerichts zur Entscheidung in Streitigkeiten zwischen Privatpersonen...

Paris, 18. Juli. (P. T.-M.) Aus U b j d a wird berichtet: Am 12. d. M. ist eine französische Truppenabteilung am Fluss Misnj von Marokkanern überfallen worden. Es entspann sich ein erbitterter Kampf.

Paris, 17. Juli. (Pres.-Tel.) Ein Droschkenfaher fand gestern abend in seinem Wagen ein Paket, das er heute vormittag beim Fundbureau der Polizei abliefern konnte.

London, 18. Juli. (P. T.-M.) Die Handelskammer sahnte den Beschluß, sich wegen der Notwendigkeit des weiten Ausbaues der Eisenbahnen der Manufaktur zum Vortheil der Geschäftsunternemungen britischer Untertanen an die englische Regierung zu wenden.

Genf, 18. Juli. (Spez.) In der Stadt sowie im Kanton ist ein Tramwaystreik ausgebrochen. Ursache hierzu ist die Bestrafung seitens der Direktion des Vorstehenden des Verbandes...

Madrid, 17. Juli. Die auswärtigen verbreiteten Gerichte von einem Anschlag auf König Alfons sind falsch. König Alfons ist gestern abend, nachdem er an der Einweihung eines Denkmals in Segovia teilgenommen hatte...

Sofia, 18. Juli. (P. T.-M.) Die Mehrzahl der slawischen Deputierten und Gäste des allslawischen Kongresses hat das Land bereits verlassen. Eine Gruppe mit Kramar, Gutschow und Bestierew an der Spitze begab sich von hier nach Konstantinopel.

Sofia, 18. Juli. (P. T.-M.) In der in Saloniki erscheinenden Zeitung „Hamel“ ist ein Dementi das im Auslande verbreiteten Gerüchts...

veröffentlicht, wonach zahlreiche Banden auf Bulgarien nach Mazedonien übergehen sollen, die außerdem von der bulgarischen Regierung unterstützt werden. Die Nachricht ist völlig aus der Luft gegriffen.

Teheran, 18. Juli. (P. T.-M.) Der Muthhebid Saib Abdulla ist in vorhergangener Nacht von unbekanntem Feind in seinem Hause ermordet worden. Infolge dieses sensationellen Todes wurden die Bagate geschlossen. Verstärkte Korbonen von Gendarmen...

Obessa, 18. Juli. (P. T.-M.) In der hiesigen Filiale der Nordischen Bank erhob der Exporteur Radbil auf Grund gefälschter Papiere den Betrag von 350,000 Rbl., worauf er verschwand. Nach dem frechen Betrüger wird gefahndet.

Berlin, 18. Juli. (Spez.-Telegr.) Gestern nahm sich im Gefängnis der Direktor einer Privat-Bildergallerie Ball durch Erhängen das Leben. Er war wegen Meineid angeklagt.

Bochum, 18. Juli. (Spezialtel.) Gestern wurden hier die zwei verschütteten Arbeiter aus der Zeche Prinzregent lebendig zu Tage gefördert. Beide haben 123 Stunden verschüttet zugebracht und sind sehr abgeschwächt.

Freiberg, 18. Juli. (Spezialtelegr.) Hier entgleiste gestern ein mit Ausflüglern überfüllter Passagierzug. 15 Personen sind schwer verwundet.

London, a. d. Har, 17. Juli. Bei einem starken Gewitter wurde gestern nachmittag ein Tagelöhner vom Blitz erschlagen, zwei seiner Kinder wurden stark und ein anderer Tagelöhner wurde schwer verletzt.

New-York, 18. Juli. (Spezialtelegr.) In Florida drang gestern während des Gottesdienstes der Neger Wilson in die Kirche und erschoss in einem Anfälle von Wahnsinn den Pastor...

Cholera.

Nach den uns aus dem Reiche zugehenden Telegrammen stellt sich die Zahl der Choleraerkrankungen an den einzelnen Orten im Laufe der letzter Woche wie folgt:

Table with columns: Ort, Erkrankt, Gestorben, Gesund. Lists cholera cases in Moscow, Constantinople, and other regions.

Börsenberichte.

Table with columns: Valut, Cels., Straub. Lists stock exchange data for various locations including Berlin and Warsaw.

Polnische Theater.

Lodz vereinigte Truppe. Dienstag, den 19. Juli 1910: Deneviz dem Oberregisseur und Artisten M. Titelman. Zum 1. Mal: Der Bäcker.



Stanisław Langner

Towarzysz Sztuki Drukarskiej

po długich i ciężkich cierpieniach opatrzony Św. Sakramentami zasnął snem wiecznym dnia 17 Lipca, o godzinie 5 rano, w kwiecie wieku przeżywszy lat 29. — Wyprowadzenie ukochanych nam szczątek nastąpi we wtorek, o godz. 6 wieczorem, z domu przy ulicy Długiej № 2, na stary cmentarz katolicki.

Na smutny ten obrzęd zapraszają krewnych, przyjaciół, kolegów sztuki i znajomych, pozostają w nieutulonym żalu

ojciec, siostry, brat i bratowa.

Nabożeństwo żałobne za spokój duszy odbędzie się we wtorek, o godzinie 10 rano, w kościele Św. Józefa.

Echt

Hausler'sches Holzcementdach

Bestes, bewährtestes Flachdach, eignet sich für jedes Klima und Gebäude. Seit 70 Jahren in Anwendung und in allen Weltteilen zur Ausführung gelangt.

Nur echt vom alleinigen Erfinder und wenn jedes Fach nebensüßende Schutzmarke trägt.

Schütz-Mark

Jah bitte die Behörden, Bauherren, Architekten etc. wegen Ausf. meiner echt Hausler'schen Holzcementdächer 6. d. Vertreter Herrn Bernhard Nepros sen., Lodz, Długa 59, Bau- und Gerätschafts-Klempnerei, Nachfrage zu halten.

1876

CARL SAMUEL HAEUSLER, Hirschberg in Schlesien.

Beehre mich dem geehrten Publikum anzuzeigen, dass meine Engros- und Endetail-Geschäfte vom 1. ds. Mts. von der Benedykten-Strasse № 24/32 nach der

Długastr. 66, eigenes Haus

übertragen worden sind. Infolge Remonte, wird der Detailverkauf erst v. 1. August d. J. eröffnet.

F. SCHILLER, Schürzenhaus.

Elektrotechniker oder Ingenieur

wird als **Kompagnon** mit ca. 3000 Rbl. gesucht. Offerten unter „Kombagnon 7259“ sind in der Exped. d. Blattes niederzulegen.

7259

100 Rbl. als Dank

wer mir einen Posten als techn. Leiter oder Gehilfe, Bauhausmeister, Buchhalter, oder dergl. verschafft. Habe techn. Hochschulbildung-Genüsse, bin der 3 Landesprachen mächtig, 29 Jahre. Off. an die Expedition dieses Blattes unter „Rbl. 100“.

7804

Lehrling

mit Sprachkenntnissen wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Off. sub „M. 20“ an die Exp. dieses Bl.

7804

Wirtshausleiter

wird für deutsche Familie zum baldigen Eintritt gesucht. Reflektantinnen belieben ihre Off. nebst Gehaltsansprüchen in der Exp. d. Bl. unter „G. S. 101“ niederzulegen.

7289

Strösch

Kann sich melden Neue Jagowstraße 13.

7278

Kolonialwaren-Laden

mit neuer Einrichtung billig zu verkaufen. Zu erfragen Radwanskastraße Nr. 37.

7177

Verloren

eine Brosche mit einem längliche Brillant am Sonntag im Helmenhof im Saale, oder im Garten, oder auf dem Wege aus dem Helmenhof bis zum Neuen Ring. Wiederbringer erhält Belohnung in der Redaktion der „Neuen Lodzer Zeitung“.

7297

Eine Handtasche

enthaltend 2 Schüsseln und etwas Geld, ist in Helmenhof beim Feuerwehr-Fest gefunden worden. Der Eigentümer kann sie gegen Zurückzahlung der Inzertionskosten bei der Caffee im Helmenhof abholen.

7308

Wohnungs-Angebote

Zu vermieten

mehrere Wohnungen bestehend aus 2 Zimmern und Küche im Vorzimmer per 1. Oktober. Radwanskastr. 43. (7151)

Zu vermieten

5 Zimmer u. Küche mit allen Bequemlichkeiten, 2 Zimmer u. Küche mit allen Bequemlichkeiten, 1 Kontorzimmer u. 3 Fenster mit Keller, sowie verschiedene Remisen, alles per sofort zu vermieten.

Poludunowastraße Nr. 42, zu erfahren beim Wirt. 7252

Wohnungs-Gesuche

Zimmer

oder Zimmer und Küche mit separatem Eingang, jetzt oder für später zu mieten gesucht. Off. d. Bl. unter „N. B.“ an die Exp. dieses Bl. 7291

A. O. TESCHICH & Co

KOHLENGESCHÄFT

LODZ, WIDZEWSKA-STRASSE 62 :: TELEPHON 240

Saint-Raphaël

Bester Stärkungsw Wein.

Erhältlich in Weingeschäften. Nur echt mit Engel.

1113a

Zur gefl. Beachtung! Neu eröffnet! Dzielnastr. 16.

Spezial-Geschäft :: Möbel- und Innendekoration

Dzielna-Str. 16. **Adolf Rosenthal**, Dzielna-Str. 16.

Möbel-Fabrik: Skłodowastr. 16. — Galanterie- und Luxuswaren-Geschäft: Petrikauerstrasse 31. 7305

Die Gesellschaft der Auskunfteien

S. KLACZKIN & Co., Moskau,

mit Filialen in Lodz, Warschau, Riga, Kiew, Odessa, Petersburg und Nishnij-Nowgorod (Messe),

in Vereinigung

auf der ältesten deutschen Auskunftei Lesser & Liman, Berlin (22 Filialen) hält ihre bewährte Organisation der geschätzten Geschäftswelt bei Einholung von Kreditauskünften, Adressen etc. mit sämtliche Plätze Russlands und des Auslandes bestens empfohlen.

2479

Schmackhaft und gesund

ist nur das von der Bäckerei R. Trenkler, Gejesiana-Straße Nr. 67, nach Moskauer Manier gebadene Roggenbrot, sowie die unter Beobachtung aller hygienischen und sachkundlichen Vorschriften hergestellten Backwaren.

6384

Filialen: Petrikauerstraße 116 und Delastraße 8.

Polizeihunde

von hervorragenden Detektivhunden abkommend, gibt ob VOGEL, Polizeinspektor, Graudenz (Westpreußen).

3-5000 Rbl.

auf sichere Hypothek zu vergeben. Off. unter „N. S. 5000“ an die Expedition dieses Blattes erbeten.

7290

Bereiter

mit guten Zeugnissen sucht Stellung. Off. unter „N. N. 7273“ an die Exp. dieses Blattes.

7273

Junges gebildetes 7285

Eine Bierhalle

ist zu verkaufen in Giers, Lenigalstraße Nr. 28.

7172

Eine komplette Kolonialladen-Einrichtung sofort zu verkaufen. Wo? sagt die Exp. dieses Blattes.

7270

Fräulein

sucht Stellung als Kassiererin der sofort. Off. unter „N. N. 16“ an die Exped. dieses Blattes erbeten.

7248

Zwei Mädchen,

sowie ein Knabe im Alter von 12 Jahre zur Bedienung gesucht. Zawadzkastr. 7 im Restaurant.

7248

Landgrundstück

gesucht 3-6 Wert von der Stadt gelegen, kleinere oder größere Morgenzahl, geeignet für Gärtner-Vaunschule. Bestiger kann Teilhaber werden. Off. bitte unter „Gärtner“ in die Exped. dieses Blattes einzulegen.

7154

Eine Färberei

mit oder ohne Einrichtung, per sofort zu pachten gesucht. Off. sind sub „I. T. 7225“ an die Exp. dieses Bl. zu richten.

7225

Suche für meine Streckgarnspinnerei (Rein- und Halbwole) 2 Saß später 3 Saß pr. August d. J. einen durchaus tüchtigen und erfahrenen

Krempel- und Spinnmeister.

Offerten unter Angabe früherer Tätigkeit und Gehaltsansprüche unter Z. 75 an die Exp. dieses Blattes erbeten.

7297

Gewandter kaufmännisch-gebildeter

Inkassent,

beheiratet, mitte der 30-ger, bei der Kundschaft bestens eingeführt, sucht Vertrauensposten. Kautio. ev. in jeder beliebige Höhe. Gesf. Off. unter „E. 3.“ an die Expedition der „Neuen Lodzer Zeitung“.

7283

Ein Komptoirist,

der drei Landesprachen mächtig, wird für unser Komptoir per sofort gesucht. Nur schriftliche Off. werden erbeten an die Akt.-Ges. der Manufaktur von Julius Heinzel.

7295

Ein Lehrling,

mit gründlicher Schulbildung, der drei Landesprachen durchaus mächtig, wird für unser Komptoir gesucht. Nur schriftliche Off. erbeten an die Akt.-Ges. der Manufaktur von Julius Heinzel.

7287

Ein neuer 3-walziger Koll-Kalander

(System Harbold), ist billig zu verkaufen. Walzenbreite 1900 mm; 2 Papierwalzen à 500 m; mittlere Zylinderwalze 230 mm. Zu erfragen: Radwanskastr. Nr. 28, Wohnung Nr. 6, w. 1-3.

7294

Bohrlochpumpe,

gegenwärtig im Betrieb, ist mit allem Zubehör veränderungshalber billig zu verkaufen. Zu befristigen Widzevskastr. Nr. 192.

7251

Salon-Möbel und eine Schlafzimmer-Einrichtung sofort zu verkaufen. Zu befristigen nur bis Dienstag, den 19. Juli von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends in der Kaserne der 6. Batterie der 10. Artilleriebrigade an der Petalierstr. Nr. 192.

7262

Redakteur und Herausgeber A. Dzwig.

Inländische Nachrichten.

St. Petersburg.

Die Zahl der unter Gericht gestellten Intendanten in den verschiedenen Bezirken, wo Senatorenrevisionen stattgefunden haben, übersteigt zurzeit 200, eine Ziffer, die sich bei den fortgesetzten Revisionen noch erheblich vermehren dürfte.

Zekaterinoslaw. Die kaukasischen Revolutionisten, die sich zur Revolutionzeit gut bewährt hatten, machen jetzt in ganz Südrussland keine Freunde. Sie sind zu läppisch geworden und vermögen nicht bei ihrem ungeschätzten kaukasischen Temperament sich in die Schranken des Gesetzes zu fügen, über dem sie, die Bewaffneten unter Wehrlosen, zu stehen glauben.

Der Bankier von ganz Rußland,

die Staatsbank, konnte, wie wir wiederholt berichteten: auf eine Tätigkeit von einem halben Jahrhundert zurückblicken. Sein Hauptklient ist die Regierung. Das Leben des Staates und des Volkes sind mit unsichtbaren Händen mit der Tätigkeit Staatsbank verbunden.

Unser Staatsbank eröffnete ihre Tätigkeit vor 50 Jahren unter sehr ungünstigen Umständen. Die russische Kaufmannschaft ist auch jetzt nicht ganz frei von der Neigung, ihr Geld in feuerfesten Schränken und in Kästen zu verwahren, wie das einst in alten Zeiten üblich war.

Die Gewalt ist nur dann nicht Unrecht, wenn sie zur Erziehung des Untertanen benutzt wird, wenn sie geübt wird durch ideale Zielpunkte.

Vielleicht war diese Unbeweglichkeit des russischen Kapitals eine der Hauptursachen, daß zur Ausbeute unserer Erdreichschätze ausländisches Kapital herangezogen wurde.

Die Staatsbank hatte vor ihrer Gründung einen Vorläufer in einer im Jahre 1754 gegründeten Kaufmannschaft, neben welcher auch noch eine Adelsbank existierte.

Schon bei der Gründung der Emissionsbanken hatte die Regierung die Emission von Papiergeld als bequemeres Mittel zur Fällung des Staatskassels und zur Deckung von Defizits im Auge.

In der Nähe von Valladolid geriet ein Wagen der dritten Klasse des Madrider Eppreßzuges in Brand. Die aufgeregten Passagiere sprangen auf das Gleis. In diesem Moment saufte mit Wollwampfen der Silberpreßzug heran.

„Ich komme schon drauf“, sagte der Apotheker. „Nun also: die Christa Weltin, das war seine Braut. Sie kam damals — im Sommer waren es zehn Jahre — hierher.“

„Du halt etwas Schönes?“ fragte sie. „Er nickte. „Benigstens etwas Besonderes. Etwas, das Dir bestimmt gefällt.“

„Aber um Gotteswillen, das ist doch nicht möglich“, sagte der Arzt ganz in Gedanken. „Wie kann denn das sein?“

rationellere Wege zur Deckung ihres Defizits zu suchen. So wurde im Jahre 1862 die erste ausländische Anleihe unter gleichzeitiger Einführung des Goldmünztages aufgenommen.

Die neuere Tätigkeit der Staatsbank stand in enger Beziehung zu unserem damaligen Finanzminister Graf S. S. Witte, welcher die Staatsbank durch seine Leitung auf eine große Höhe brachte.

Die Verschütteten der Zeehe Prinzregent.

Die auf der Zeehe Prinzregent seit Dienstag früh, also seit hundert Stunden, verschütteten beiden Bergknappen sind bis heute mittag noch nicht geborgen worden. Von den drei Hilfskolonnen, die auf der Zeehe an der Rettung arbeiten, gelang es heute vormittag einem Bergmann, der auf dem Arbeitsfeld der vierten Sohle tätig ist, ziemlich nahe an den Ueberhang heranzukommen.

Eisenbahnunglück bei Valladolid.

In der Nähe von Valladolid geriet ein Wagen der dritten Klasse des Madrider Eppreßzuges in Brand. Die aufgeregten Passagiere sprangen auf das Gleis.

„Wenn Du es schön findest, gefällt es mir gewiß auch“, sagte sie, wieder so völlig selbstverständlich. Er antwortete nicht, sondern nahm schon behutsam mehrere in Seidenpapier und Watte gewickelte Gegenstände aus der Tasche.

Eben hatte die alle Tante Werner, Fräulein Bettchen Helmuth, welche seit Menschengehenken hier wohnte, mit einem halbverheilfarenen „Gute Nacht“ das Zimmer verlassen.

Wagen über, die aus dem Gleis sprangen. Die Passagiere verließen die Wagen und hielten sich zum größten Teil auf dem Nebengleis auf.

Explosion auf einem englischen Panzerkreuzer.

London, 17. Juli. Eine schwere Kessel-explosion erfolgte bei den gestrigen Seemannsübungen an Bord des gepanzerten erstklassigen Kreuzers „Sutlej“.

Er mordung des höchsten persischen Priesters.

Teheran, 17. Juli. Gestern nacht ist von vier Unbekannten, angeblich denselben, die den letzten politischen Mord an Amin el Mullk ausführten, der höchste Priester Seid Abdullah durch drei Revolverkugeln in seiner Wohnung ermordet worden.

Lagernde Offerten.

- A. B. 15; A. B. 29; A. N. 700; A. Z. M.; B. T.; B. L. 7037; C. I. S.; C. M. 100; D.; D. I. 6395; Dolmetscher; E. A.; E. 2065; F. B. 15; F. L.; F. K. 100; G. A. L.; G. G. 100; G. M. 100; H. H. 5; H. B. 5; I. A.; I. S. 500; K. D.; K. M. 30; L. L. 50; L. P.; Leistungsfähig; M. A.; M. A. 715; M. 101; N. B. 39; O. O. 600; P. P.; P. S. 100; R. K.; R. S. 15; R. L. 55; S. A.; Sieher; T. T.; Ventil 17; W. W.; W. L. 6395; Z. 98; Z. 2000.

Christa Weltin.

Roman von A. Hottner-Grefe.

„Ich komme schon drauf“, sagte der Apotheker. „Nun also: die Christa Weltin, das war seine Braut. Sie kam damals — im Sommer waren es zehn Jahre — hierher.“

Aquarium (Direktion: P. Kronen)
 16 Sonnabend, den 16. Juli 1910 neue sensationelle Debüt u. a.
Los 4 Soeurs Kaminew. Großartige Evolutionen von 4 Damen auf d. Doppeldeckel.
Tokarska. Wegen koloss. Erfolg, auf allgemeines Verlangen d. Publ. prolongiert.

Die beliebtesten besten polnischen Quartetten
Pförtner (Luba)
 mit neuem Repertoire.
QUARTETT DUMONT, Ukrobat, Edinger.
 Die amerikanischen Sterne:
Mister Scott u. La belle Carmine.

La belle Vasti, 1-11. Verwandlung und Ausrottung - Nummer mit elektr. Licht-Effekten. Schönheit! Grazie!
Alfred's Schönheits-Sextett
Olly Ferra, Ein Traum von Schönheit!
Mizzi Aedy, Wiener-Soubrette.

Geschw. Rudini, Milla Bland, Lou von Arnold, Al. Radina, Les Averinos, kom. Drahtst.-Akt.
 Internation. Tanz-Duett Operetten-Soubrette. Vortrags-Soubrette. die beliebteste kurze Zeit. kom. Drahtst.-Akt.

Zielona 7. Bar á la Hawelka.
 Sonnabend neue exquisite **Damenkapelle** mit Gesangsbeilagen. 7223

Die Lack- und Farbenhandlung
KOSEL & Co.,
 Inhaber: Philipp Schweikert,
 Przejazd-Strasse Nr. 8, empfiehlt: 6251

Bräuerpech vorzüglichster Qualität. Bestes Konservierungsmittel für eingelegetes Obst u. Früchte.
Englisches Seifenpulver „Star“, das Bestmittel der Welt. Blendend weiße Wäsche, müheloses Waschen. Schonung der Wäsche. Preis pro Pfund 15 Kopfen.
Echt Dalmatinisches Infektienpulver v. ganz außerordentl. Wirkung. Sicher u. radikale Vertilg. d. Insekten.
Wasch-, Bade- u. Tüppschwämme in großer Auswahl.
Streichfertige, schnelltrockn. Fußbodenfarbe in verschiedenen Nuancen. Verkauf Engros und Einzelst.

Höhere Zuschneide- und Nähschule unter der Firma **„JÓZEFINA“** 6448

Höhere und niedere Kurse. Neuestes englisches, französisches und Berliner Zuschneidesystem. — Meine langjährige Praxis gibt mir die Möglichkeit, das Zuschneiden und Nähen gewissenhaft und gründlich zu erlernen. Bei der Schule befindet sich eine große Damenschneiderei, wo sich die Schülerinnen die Fertigkeit und den Geschmack aneignen können. Die Schule wurde auf der Ausstellung mit der silbernen Medaille ausgezeichnet. — Nach Beendigung des Kurses erhalten die Schülerinnen ein **Petrikauerstrasse 23.**
 Zünungs- oder ein Privatpatent.

№ 4711
Eau de Cologne
 als Universal-Toilettemittel
 einzig dastehend!



Für Wäsche, Kleidung, wie für ausgesprochenes Hautpflege. — Einige Tropfen im Bade- od. Waschwasser wirken ausserordentlich wohl-tuend und belebend auf feint und Haut und heben das körperliche Wohlbefinden.
 Nur echt mit der ges. gesch.

№ 4711
 auf Blau - Goldener Etikette.
Ferd. Müllens, „№ 4711“
 KÖLN a. Rh. und RIGA.
 Lieferant vieler Höfe.

Durchreisend Lobz, verbleibe hier Sonntag und Montag.
Zähne und Gebisse, auch Platine.
 Adresse: bei HERSCHBERG, Petrikauerstr. 114. 7261

Neue Höhere Handelsschule Calw in Württemberg-Deutschland.
 Sollt erstem Rang für Handelswissenschaften und Sprachen. — Handelsfachlehrer. — Praktisches Rechnungswesen.
 Vorbereitung für das Einjährig-Examen. — Ausländerkurse zur Erlernung der deutschen Sprache. — Aufnahme vom 10. Jahr an. — Bezahltes, behütetes Pensionat dieser Art in vorzüglicher Lage. — Besondere Beachtung. — Genüßliche Lebensführung.
 Besetzt durch die Direktoren Ziegel, aus Fischer oder Herrn Woldemar Klaus, Große Poststraße, ganz bei I. Busch, Petrikauerstr. 15, Moskau, der auch Auskunft erteilt. 5507

Zuverlässige Kunststoffe auf Russland

R. G. Dun & Co.
 General-Direktion für Europa in Hamburg.

200 eigene Ziffalen. 8000 Angestellte.
 Besonders organisierte russische Abteilung mit russischen Beamten.
 Besteht in Amerika seit 1841, in Europa seit 1857.
 Näheres in Lobz: Telephon 16-43.



Hopla — hop
Hähnchen lauf Galopp,
 damit wir zu dem billigen

RÄUMUNGS-AUSVERKAUF
 bei 7185
SCHMECHEL & ROSNER

nicht zu spät kommen, denn bei fast 50% Preisermäßigung ist das Lager in einigen Tagen ausverkauft!

- | | | | |
|------------------------|--|-------------------------|--------------|
| Leinen-Kostüme | prima Leinen, | früher 18.— | jetzt 10.— |
| Engl. Mäntel | moderne Stoffe, halb auf Seide gefüt. | 12.50
14.— | 6.—
8.50 |
| Kimono's | prima Tuch moderner Theiblot | 12.—15.—
2 50, 3 50, | 7.80
1.85 |
| Damen-Röcke | prima Wappa | 6.50 | 4.60 |
| Batist-Blusen | französischer Batist franz. Batist, garniert | 3.50
4.50 | 2.25
2.90 |
| Bachisch-Mäntel | | 8.75 | 4.50 |
- Besonders billig:**
- | | | | |
|------------------------|-----------------|------------------|------------|
| Anaben-Anzüge | granat Cheviot, | früher 18l. 4.75 | jetzt 2.75 |
| Wasch-Anzüge | prima Leinen, | 8.50 | 1.90 |
| Anaben-Paletots | granat Cheviot | 8.75 | 4.25 |

Ein Esser'scher Färbeapparat,
 für 100 Klg. lose Wolle, fast neu billig zu verkaufen.
 7214 Färberei L. Pihál & Co., Karolinerstr. 44

„Koffonelli“
 Koffeinfreier Frucht-Chokoladen-Kaffee
 von Professor Hessel in London.



Vom Wiener Medizinrat sub Nr. 4750 begutachtet.
 Gesundes, schmackhaftestes und köstliches Getränk für Erwachsene und Kinder, für Gesunde und Schwache.
 Das „Koffonelli“ wird ausschließlich aus reinen Pflanzen zubereitet und ist von angenehmem Chokoladenaroma.
 Das „Koffonelli“ fördert die Verdauung, ist geschmackvoll, gesund und angenehm, ganz besonders geeignet für Nervenkranke, regt die Tätigkeit der Darmorgane an, beseitigt unregelmäßigen Stuhlgang, ferner Sodbrennen, Blufftraum — ganz gleich aus welcher Ursache — Sodbrennen, Herz- u. Nierenkrankheiten zc. überhaupt für alle diejenigen, denen der Genuß von Kaffee verboten ist. 5745

„Koffonelli“ ist für Kinder füllende Mitter sehr nützlich.
Versuchen Sie und überzeugen Sie sich.
 Der Preis in der Verpackung:
 1/10-5 Kop., 1/5-10 Kop., 1/4-20 Kop., 1/2-37 1/2 Kop.
 In sämtlichen Kolonial-, Konsum- u. Droguen-Handlungen erhältlich.
 Vertreter für Lobz u. Umgebung A. Sch. Morgenstern, Cegiuliana 51, Lager Kamienka 18.
 Agenten für Lobz u. Umgebung können sich melden.

„Urania“
 Neues Programm vom 16.—31. Juli.
Max Trapp, Grotesque-Tanz, Komiker-Transformationen.
M-lle Felixiana, Internationale Tänzerin
he 3 Berlinga, Gymnastisches Potpourri.
Clever Duo, Das kleinste Schweizer-Duett.
Sissi and Fifi, Originaler Akt. Wasser-Pantomime.
Foretelli Truppe, Barriere-Ukrobat mit dressierten Hunden.
Redon, Polnischer Humorist mit neuem Repertoire.
OLLY-JOLLY, Ungarische Singschwestern u. Tänzerinnen.
Urania-Bio, Neue Bilderreihe in Farben. 7068
 Im Garten konzeriert ein Streichorchester von 15 Mann, mit Leitung d. Kapellmeisters Krett.

Student 7173
 einer deutschen Universität erteilt Unterricht in der deutschen Sprache.
 Honorar mäßig. Off. unter Akademi an die Exp. d. Bl. gefl. erbeten.

VERNICHTET HÜNERAUGEN RADIKAL
MOSLIN 35% REINHERZ
 VOR NACHAHMUNG WIRD GEWART ZU HABEN UEBERALL
 Fabr. C.N.5.10 P.O. MOSESKA 24

Опытный учитель
 ГОТОВИТЬ УЧЕНИКОВ И УЧЕНИЦ ВЪ СРЕДНІЯ УЧЕБНАЯ ЗАВЕДЕНІЯ. Заводская 42, кв. 4. 7209
Alexander Babieki,
 Vereideter Rechtsanwält ist juristisch tätig u. wohnt Andrzeja-Str. 37 (Ecke Długa.) Telephon 16-82. 7253
 Eine größere deutsche Kammergar-Spinnerei in feinen Rohweben und naturbräunen Verweben wünscht mit einem Engro-Hause in Verbindung zu treten, welches sich mit dem Verkauf der Garne für eigene Rechnung befassen kann. Off. mit L. 4035 an Rudolf Mosse, Berlin S. W. 19.

Elektrisches Lichtheil-Institut und Röntgenkabinett
 von **Dr. S. Kantor**
 Spezialarzt für Haut-, Geschlechts- u. Harnkrankheiten.
 Krótkastrasse Nr. 4.
 Behandlung mit Röntgenstrahlen (chronische Hautleiden), Finisen- und Quarzlicht (Hautausfall), blaue und rotem Vögelnicht (eitrige Geschwüre, Furunkel und Wundheilung), Hochfrequenz-Strömen (stärkende Hautleiden, Hämorrhoiden, Rückenmarkschwindsucht). — Endoskopy und Chytoskopy (Harnröhren- und Blasenkrankheiten). — Electrolyse (Entfernung lästiger Haare). — Kaustik (Wargentfernung). — Vibrationsmassage, Geislnadelduschen und elektrische Glühlichtbäder. — Heilung der Männerchwäche durch Pneumomassage nach Prof. Zabludowski
 Krankenempfang täglich von 8-2 und von 5-9: für Damen besondere Wartezimmer. 10689

Dr. L. Prybulski
 Spezialist für Haut-, Haar-, Venen- (Syphilitis), Harnorgan-Krankheiten u. Männerchwäche.
 Poludniowa-Strasse Nr. 2.
 Sprechstunden von 8-1 vorm. und von 6-8 1/2 Uhr abends, für Damen von 5 bis 6 Uhr abends. 10516

Dr. LEYBERG
 g. mehrjähriger Arzt d. Wiener Kliniken, ordiniert als Spezialarzt für venerische, Geschlechts- und Hautkrankheiten.
 Sprechstunden täglich v. 8-12; 5-8, Damen 12-1. Sonn- und Feiertage nur vormittag.
 Krótka-Strasse Nr. 5.

Dr. St. LEWKOWICZ
 Spezialist für Haut-, venerische Krankheiten u. männliche Schwäche. Anwendung von Elektricität, elektrischem Licht und Vibrations-Massage.
 Radzwicka-Strasse 33 beim Dombar. Von 9-1 u. 6-8, für Damen von 5-6. Sonntag von 9-8. 6246

Dr. R. Skibinski
 wohnt jetzt 7310
 Petrikauerstrasse 123

Dr. Feliks Skusiewicz
 Venerische und Hautkrankheiten.
 Andrzeja-Strasse Nr. 13
 Sprechstunden von vorm. und von 4-8 abends. An Sonn- und Feiertagen v. 10-1 Uhr mittag. 708

Dr. Ludwig Falk
 (Haut- und Geschlechts-Krankheiten)
 empfängt zu Hause von 10-12 und von 5-7 Uhr nachmitt. 4275
 Petrikauer-Strasse Nr. 145.

Dr. M. Goldfarb,
 Haut-, Geschlechts- und venerische Krankheiten.
 Radzwicka-Str. 18, Ecke Walewska-Strasse
 Sprechstunden: 9-12 und 5-8, für Damen von 5-6 Uhr nachm. Sonntag von 9-12 Uhr. 3098

Dr. med. H. Sadowski,
 wohnt jetzt Petrikauerstrasse 120 u. empfängt in inneren Krankheiten behaftete Personen (Spez. Magen- und Darmkrankheiten) b. 9 Uhr fr. u. von 4 5 6 Uhr nachm., mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. 7186

Dr. J. Malowist
 wohnt gegenwärtig 7263
 Mikolajewskaja-Str. 29 (H. St.)
 Empfängt Kinder- und Zener-Kranke von 9-10 Uhr vorm. u. von 5-6 Uhr nachm. (außer Sonntag).

Dr. A. Grossglik
 Zielonastrasse Nr. 5. 10448
 Krankheiten der Haut und Haare (Beseitigung entstellender Haare mittelst Electrolyse), venerische und Harnorgankrankheiten.
 Sprechstunden: 8 1/2-11 1/2, morgens und 6-8 abends; Damen 5-6 nachmitt. Sonn- und Feiertage 9-12 vormitt.

Dr. L. Klatschkin,
 Syphilitis, venerische und Hautkrankheiten. 527
 Konstantinerstrasse Nr. 11
 Sprechstunden von 8-1 mittags, von 5-8 abends. Damen von 4-6 Uhr.

Dr. A. S. Tenenbaum
 Innere und Kinderkrankheiten, Spezialität: Magen- und Darmkrankheiten. 4214
 Wschodnia-Strasse Nr. 49.
 Empfangsstunden: von 8 bis 10 Uhr vormitt. und von 3-6 Uhr nachmitt.

Dr. J. Abrutin
 Krótka-Strasse Nr. 9.
 Spezialist für Venerische, Haut- und Geschlechts-Krankheiten.
 Sprechstunden: von 8 1/2-11 früh und von 6-8 Uhr abends. Damen v. 5-6 Sonntag v. 10-1 Uhr. 12188

Medicinisches und chemisch-technisches
Laboratorium
Magister N. SCHATZ,
 — Lohz, Petrikauerstr. № 59 —
 Sämtliche medizinische (auch bakteriologische) und chemisch-technische ANALYSEN.
 Harn, Auswurf, Blut etc. Nahrungsmittel, Handelswaren etc. Desinfektion. 5183

Deutscher Gewerbeverein
 Lobz.
 Dienstag, 8 1/2 Uhr abends:
Singstunde.
 Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen wird gebeten.
 6819 Der Vorstand.